

Protokoll



1. Sitzung | WiSe16/17

Gremium	:	VSt
Termin	:	Dienstag, 18.10.2016
Zeit	:	19:00 Uhr
Ort	:	C 1.11, Campus Schwenningen
Mitglieder	:	Sarah Cece, Mareike Elsner, Philipp Fleig, Niklas Lente, Ryan Odenwald, Felix Zeller, Margarita Zerr
Senat	:	Kai Birkhölzer, Franziska Buck, Theresa Hillebrand, Valentina Neukel, Kieran-Lee Russel, Simon Schmid
AStA Vorsitzende	:	noch nicht bestimmt
Schriefführerin	:	Sarah Häfele
Vorsitz	:	ehemalig: Erik Meiß / neu ab 18.10.: Ryan Odenwald
Zahl der anw. Mitglieder	:	10
Sachverständiger	:	Siegfried Fien
Abw. Mitglieder	:	Sarah Cece, Valentina Neukel, Simon Schmid
Zusätzlich Anwesende	:	Sven Jung, Lukas Scheuerle, Carmen Blank, Sabrina Lange, Jannis Breumann, Johannes Schramm, Sarah Häfele

Tagesordnung:

1. Begrüßung

Begrüßung durch Siegfried Fien. Die Anwesenden stellen sich nacheinander vor. Durch die Zahl der anwesenden Mitglieder ist der Studierendenrat in dieser Sitzung beschlussfähig.

2. Wahlen der vorsitzenden Ämter

Carmen Blank beschreibt die Pflichten der zwei Ämter: den Vorsitz und die Finanzreferentin. Sarah Häfele, Lukas Scheuerle und Sven Jung umreißen kurz, was der Studierendenrat überhaupt ist und welche Aufgaben auf die neuen Gewählten zukommen.

Ryan Odenwald stellt sich zur Wahl des Vorsitzenden auf. Es gibt keine weiteren Aufstellungen.

Die Gewählten wählen geheim, Ryan Odenwald wird mit 10 Ja-Stimmen, keinen Nein-Stimmen und keinen Enthaltungen gewählt.

Franziska Buck stellt sich zur Wahl der Finanzreferentin auf. Es gibt keine weiteren Aufstellungen.

Die Gewählten wählen geheim. Franziska Buck wird mit 10 Ja-Stimmen, keinen Nein-Stimmen und keinen Enthaltungen gewählt.

Eröffnung der ersten Sitzung durch den neuen Vorsitzenden

3. Fragerunde

Ryan Odenwald fragt an, ob die ehemaligen Mitglieder während des Semesters noch für Fragen zur Verfügung stehen könnten. Carmen Blank, ehemalige Finanzreferentin, und Lukas Scheuerle, ehemalig gewähltes Mitglied, erklären sich hierzu bereit.

Franziska Buck fragt an, ob es noch offene Baustellen des alten Studierendenrates gibt. Die zusammengetragenen Themen folgen:

- Lukas Scheuerle berichtet, dass die **erarbeiteten Satzungen**; namentlich die Finanzsatzung und die Ordnung autonomer Referate; durch den Rat zwar offiziell angenommen, diese aber jedoch noch nicht beim Rektorat eingereicht wurden. Da dies zwingend für die Legitimation notwendig ist, sollte es eine der Hauptaufgaben der neuen Gewählten sein. Die Satzungen können natürlich noch einmal überarbeitet werden, Lukas Scheuerle merkt jedoch an, dass dies einige Zeit in Anspruch nehmen könnte. Wichtig sei es, dass die Satzungen zeitnah im Rektorat eingereicht werden können, um auch den Anschluss der Fachschaften sowie die Handhabung der Referate zu legitimieren.
- Ryan Odenwald verordnet, dass die neuen Mitglieder bis nächste Sitzung die Satzungsvorschläge, zu finden in der Felix-Gruppe der VSt, durcharbeiten sollten.
- Ryan Odenwald erinnert an eine weitere Idee, nach der es einen weiteren AStA-Chef pro Standort geben sollte, der nicht im StuRa sitzt. Sven Jung begründet, wieso der alte StuRa dies abgelehnt hatte. Dem Chef würde dann die Legitimation des StuRa fehlen. Dieses Thema scheint weiteren Diskussionbedarf zu geben.

- Sven Jung berichtet, dass eine weitere Baustelle die **Organisationssatzung** sei, die veraltet ist und schon von ihm neu zusammengestellt wurde. Diese sollte noch ausgearbeitet und dann auch eingereicht werden. Sven Jung wäre bereit dies weiterhin zu betreuen und Felix Zeller meldet sich als gewähltes Mitglied, um daran mitzuarbeiten.

Weitere alte Baustellen werden nicht genannt.

4. Antrag Kletterreferat Tuttlingen

Erneut stellt das Kletterreferat Tuttlingen den Antrag, dass der Besuch in der Kletterhalle K5 Rottweil gefördert werden soll. Der Antrag nennt unter anderem die schlechten Öffnungszeiten der Tuttlinger Halle. Sven merkt an, dass der Antrag jedoch sehr bedürftig ausfällt.

Johannes Schramm aus Tuttlingen meldet, er hätte gehört, dass die Kletterer Mitglied im DAV sein müssten, um in der Tuttlinger Halle klettern zu dürfen. Ein weiteres Problem stelle die geringe Größe der Halle dar. Die im Antrag angegebenen Probleme sowie das DAV-Problem wird jedoch von Ryan Odenwald sowie den alten Mitgliedern des StuRas nach intensiver Recherche sowie persönlicher Anfrage als falsch angesehen.

Die Kosten der Eintrittsgelder in das K5 sowie die Fahrtgelder dahin übersteigen massiv die erlaubte Förderung, festgelegt in der Ordnung autonomer Referate.

Die Mitglieder stimmen ab und der Antrag wird geschlossen mit 10 Nein-Stimmen abgelehnt. Der Tuttlinger Vertreter wird die Entscheidung weitergeben.

Der Rat fordert an dieser Stelle künftig klarer ausgearbeitete Anträge, die unter anderem auch eine Kostenberechnung beinhalten. Ansonsten seien Anträge inhaltslos und nicht diskutierbar. Siehe auch Punkt weiter unten: Antragsformular.

5. Übernahme-Lizenz Zumba

Siegfried Fien berichtet: Die Zumba Schulungs-Lizenz (Trainer-Schein) für die Leiterin des Zumba-Referats Furtwangen wurde bisher immer von der VSt übernommen. Es handeln sich hierbei um ca. 30€/ Monat. Das Zumba-Referat stellt nun wieder den Antrag auf Kostenübernahme. In der Satzung steht jedoch, dass keine Abos bezahlt werden könnten. Gefördert werden kann ein Referat auch nur während der Vorlesungszeit und auch nur solange die Person das Referat anbietet.

In der vorlesungsfreien Zeit muss die Förderung jedoch ausgesetzt werden. Die Förderung muss zudem von Seiten des StuRas oder des zuständigen AStAs auf Grund von z.B. Fehlverhalten o.A. jederzeit (mit vorheriger Ankündigung) monatlich gekündigt werden können.

Ryan Odenwald merkt an, dass dieser Sachverhalt deutlich an die geförderten Personen/ Referate kommuniziert werden muss.

Das Zumba-Referat ist sehr gut besucht und übersteigt nicht das erlaubte Budget für Referate.

Die Mitglieder stimmen dem Antrag unter den oben genannten Bedingungen mit 10 Ja-Stimmen und damit einstimmig zu.

6. Sonstiges

- **Bike-Marathon Startgebühr**

Siegfried Fien berichtet, dass der jährliche Bike-Marathon wieder angefragt hat, ob die Startgebühr (13 Leute à 22,50€) wieder von der VSt übernehmen werden könnte. Dies wurde schon vom alten StuRa zugesagt, konnte jedoch nicht zur Abstimmung gebracht werden, da die letzte Sitzung auf Grund fehlender Mitglieder nicht beschlussfähig war.

Sven Jung merkt an, dass der StuRa den Betrag zur Hälfte finanzieren wollte, da dieser tragbar und zudem das Projekt interessant und förderwürdig sei.

Die Mitglieder stimmen dem Antrag mit 10 Ja-Stimmen und damit einstimmig zu.

- **Zukünftige Regelungen**

Siegfried Fien fragt an, ob die regelmäßigen Treffen von ihm und den Tuttlinger und Schwenniger ASten weiterhin eingehalten werden können. Die Treffen seien wichtig für die Kommunikation zwischen den Standort-ASten. Dies wird bejaht und unterstützt.

- **Protokolle**

Lukas Scheuerle meldet, dass die Protokolle der StuRa-Sitzungen öffentlich (am besten online) gestellt werden müssen (u.U. geschwärzt, wenn es z.B. um Personalentscheidungen ginge). Felix wird diese Aufgabe übernehmen. Zudem sollen sie an jedem Standort ausgehängt werden.

Ein Protokoll wird zunächst vom Protokollführer an den Vorsitzenden geschickt, welcher das Protokoll überarbeitet an den Web-Beauftragten und alle Mitglieder weiterleitet. In der nächsten Sitzung wird das Protokoll durch den Rat bestätigt/ entlastet.

Es sollte zudem einen Protokollführer eingeladen werden, der nicht Teil des StuRas und zudem zuverlässig ist. In einer späteren Diskussion wird hier vorgeschlagen, von jedem Standort immer einen Schriftführer zu stellen, der dann an den jeweiligen Terminen am eigenen Standort dazustoßen kann.

- **Lehrgang VSt-Mitarbeiter**

Siegfried Fien stellt den Antrag, dass er am Donnerstag auf den VSt-Mitarbeiter-Lehrgang in Stuttgart gehen möchte. Dies würde 290€ kosten und Sigi merkt an, dass die Lehrgänge immer interessant und lehrreich seien, da hier ein Austausch zwischen verschiedenen Unis/Hochschulen geschähe.

Der Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zugestimmt.

Zudem könnte auch der VSt-Studierenden-Lehrgang besucht werden. Der nächste findet am 24. und 25.11.2016 an der Hochschule Kehl statt und kostet ebenfalls 290€/Person. Sven Jung merkt an, dass die Landesastenkonzferenz eventuell reizvoller und auch billiger sei.

- **Antragsformulare**

Sarah Häfele und Sven Jung informieren, dass Antragsformulare-Blankos erstellt wurden, die online gestellt werden könnten. So könnten einheitliche Anträge erzielt werden, die auch die Antragsteller darin unterstützen, alle nötigen Angaben zu machen. Diese liegen in Felix bereit und sie sollten in der nächsten Sitzung besprochen werden.

7. Nächster Sitzungstermin

Im nächsten Termin sollen die Standortreferenten und weitere Referenten der einzelnen AStA Standorte vorgeschlagen und gewählt werden.

Der alte StuRa empfiehlt, dass die Sitzungen immer abwechselnd an allen Standorten stattfinden sollten. Der neue StuRa merkt an, dass der Standort VS die meisten StuRa Mitglieder stelle, was diesen Standort als Sitzungsort attraktiv mache, da dies eine Kostenersparnis (Fahrtkosten) erbringe.

Sven Jung merkt an, dass die Sitzungen öffentlich sind und dass deswegen Studierende von jedem Standort die Möglichkeit haben sollten, teilzunehmen. Ein regelmäßiger Wechsel der Sitzungsorte würde dies fördern.

Felix Zeller schlägt für den nächsten Termin Furtwangen vor, da dort Fotografen zugegen sein können, die dann die Fotos der neuen Mitglieder für die Webseite machen könnten. Der neue StuRa stimmt dem zu.

Der neue Sitzungstermin wird auf den Mittwoch, 9.11.2016 um 19 Uhr in Furtwangen gesetzt.

(Es sollte vorher ein Protokollant gefunden werden.)

Der Vorsitzende Ryan Odenwald schließt die Sitzung.

Ryan Odenwald

Abgesegnet

Am: 15.11.2016